

■ Dozentin



Dr. Michaela Rissing, geb. 1975, Studium der Fächer Deutsch und Kath. Theologie an der Universität Münster. Im Anschluss Promotion im Bereich Fundamentaltheologie mit einer Arbeit zum Verhältnis von jüdischer und christlicher Religionsphilosophie. Seit 2007 Lehrerin am St. Pius-Gymnasium in Coesfeld. Ab 2014 dort zuständig für die Schulpartnerschaft mit dem Bischöflichen Hilfswerk Misereor. Am IfL Referentin für Globales Lernen in Kooperation mit Misereor.
Arbeitsgebiete: Religionspädagogik, mit Schwerpunkten in den Bereichen Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

- **Institut für Lehrerfortbildung**
Einrichtung der Bistümer in NRW
in der Trägerschaft der F.W.B. GmbH Düsseldorf
Am Porscheplatz 1 - 45127 Essen
Tel.: 0201 / 946193 0
Fax: 0201 / 946193 10
Email: info@ifl-fortbildung.de
Web: www.ifl-fortbildung.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Die Veranstaltungen können präsentisch als SchiLf oder digital als Webinar abgerufen werden.

Ihr Ansprechpartner im IfL für diese Angebote ist:

Dr. Michaela Rissing
Mobil: 0151/25241956
Email: m.rissing@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen u. a. unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

■ Abrufangebote

Christliche Ethik und Bildung
für Nachhaltigkeit (BNE)



Titelbild: rangizz © Adobe Stock

ifl INSTITUT FÜR
LEHRERFORTBILDUNG

Kinder haben Rechte! Aber nicht immer werden sie respektiert ...


Kinderrechte bei uns und weltweit!

Adressaten: Lehrende aller Schulformen, besonders der Primarstufe, der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

Jedes Kind will wertgeschätzt werden und ein gutes Leben haben. Um dies zu gewährleisten, sind Kindern fundamentale Rechte zugesprochen worden. Aber welche Rechte sind das genau? Inwiefern ist die Einhaltung dieser Rechte gefährdet? Und wie können Kinder in ihren Rechten gestärkt werden? Im Anschluss an eine kurze biblische Grundlegung und eine Auseinandersetzung mit der Situation von Kindern in verschiedenen Ländern der Welt, soll exemplarisch die Kinderrechtsorganisation „Butterflies“ in Delhi/Indien kennengelernt werden. Sie unterstützt Straßenkinder mit Angeboten und Projekten, an denen deutlich wird, was Kinder dort wie auch bei uns an Unterstützung brauchen, aber auch selbst leisten können, um Kinderrechte zu wahren und auszugestalten. Ausgehend davon werden Ideen für eine Thematisierung im Religionsunterricht der Primarstufe bzw. der Sek I vorgestellt und im Hinblick auf einen konkreten Einsatz diskutiert.

Themenschwerpunkte:

- Kinderrechte
- biblische Grundlegung
- Kinderwelten bei uns und in Ländern des globalen Südens
- Unterrichts- und Projektideen zum Thema

Kursnummer	23211128 
Termin	Do., 31.08.2023, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort	Webinar
Referentin	Dr. Michaela Rissing (IfL)
Leitung	Dr. Michaela Rissing (IfL) Dr. Heiko Overmeier (Bistum Münster)
Zuordnung zum RS	2 Lehren und Lernen
Kursentgelt	kein Kursentgelt



Die Erde – ein zerbrechliches Paradies Schöpfungsverantwortung konkret

Adressaten: Lehrer*innen des Fachs Religion in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

Eine Ausstellung im Gasometer Oberhausen hat jüngst anhand großformatiger Fotos gezeigt: Unsere Erde ist ein Paradies – allerdings ein sehr zerbrechliches! Die Faszination für die Welt als Gottes gute Schöpfung, aber auch ihre Gefährdung durch uns Menschen klingen bereits in den Schöpfungsgeschichten der Bibel an. Ausgehend von einer (kurzen) biblischen Grundlegung widmet sich die Fortbildung den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN als Leitfaden für eine gegenwärtige Schöpfungsverantwortung im globalen Kontext, um anschließend anhand ausgewählter Bereiche konkrete, lokale Optionen für mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln und im Hinblick auf eine Thematisierung im Religionsunterricht zu präzisieren.

Themenschwerpunkte:

- Schöpfungsverantwortung – biblische Grundlegung
- die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN
- Nachhaltigkeit konkret
- Unterrichtsideen zum Thema

Kursnummer	23211138  
Termin	Der Termin kann mit der Kursleitung abgestimmt werden.
Referentin/Leitung	Dr. Michaela Rissing (IfL)
Zuordnung zum RS	2 Lehren und Lernen
Kursentgelt	Die Höhe des Kursentgeltes kann bei der Kursleitung erfragt werden.

Das Schwein – ein Schnitzel auf vier Beinen? Tierethik im Kontext von Konsum und Schöpfungsverantwortung



In Zusammenarbeit mit dem Bistum Essen


Adressaten: Lehrer*innen des Fachs Religion in der Sekundarstufe II

Das Schwein – mehr als nur ein „Schnitzel auf vier Beinen“? Hinter unserem Konsum von tierischen Produkten stehen grundlegende ethische Fragestellungen nach dem Verhältnis von Mensch und Tier. Aber auch Fragen der Schöpfungsverantwortung, des nachhaltigen Wirtschaftens und der globalen Klimagerechtigkeit spielen hier eine Rolle. Die Fortbildung möchte dazu aufklärende Informationen und konkrete Anregungen für eine Ethik-Reihe im Religionsunterricht der Sekundarstufe II geben.

Themenschwerpunkte:

- Verhältnis Mensch – Tier (Tierethik)
- Schöpfungsverantwortung – biblische Grundlegung
- Nachhaltigkeit und (Fleisch-)Konsum
- Unterrichtsideen zum Thema

Kursnummer	23211167  
Termin	Der Termin kann mit der Kursleitung abgestimmt werden.
Referentin/Leitung	Dr. Michaela Rissing
Zuordnung zum RS	2 Lehren und Lernen
Kursentgelt	Die Höhe des Kursentgeltes kann bei der Kursleitung erfragt werden.

Kursnummer	23211168 
Termin	Mi., 30.10.2023, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort	Webinar
Referentinnen	Dr. Michaela Rissing
Leitung	Dr. Michaela Rissing (IfL) Anna-Lisa Lukannek
Zuordnung zum RS	2 Lehren und Lernen
Kursentgelt	kein Kursentgelt